

Statistische Berichte



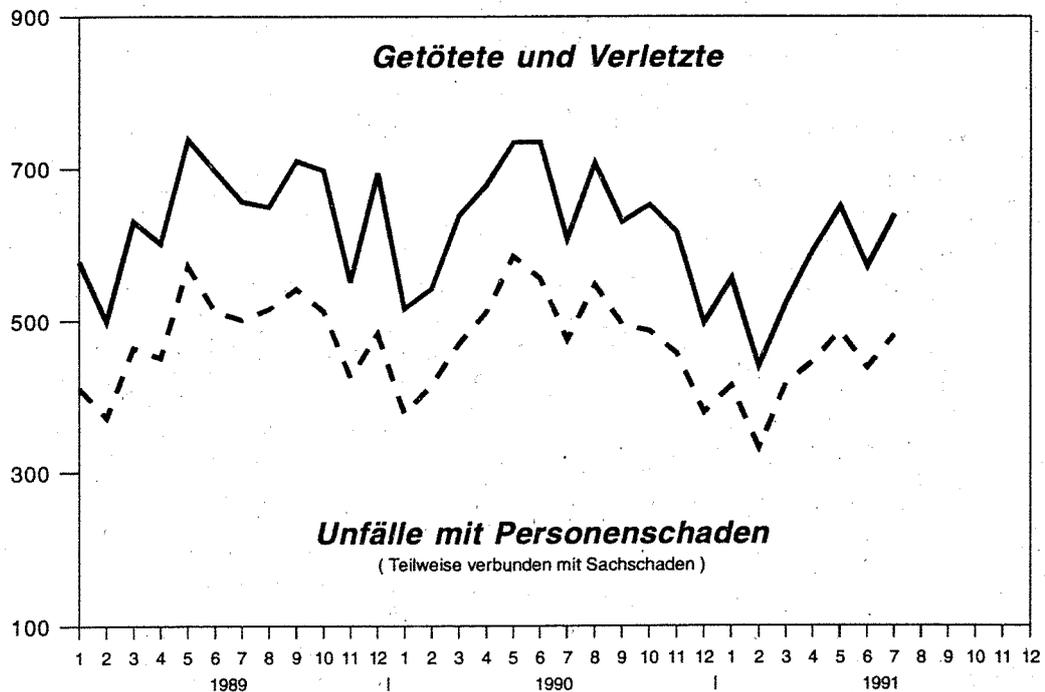
Statistisches Landesamt SAARLAND

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telefax 0681/505921 Btx * 20 395 60

H 11 - m 7/91

Ausgegeben im April 1992

Straßenverkehrsunfälle im Juli 1991



Statistisches Landesamt SAARLAND SL98

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Juli 1991

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	Davon mit		Getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer-	Leicht-	zusammen
					verletzte		
Juli 1991	2 727	669	2 058	12	87	415	513
Juni 1991	2 682	449	2 233	6	75	502	583
Veränderung / Anzahl	+ 45	+ 220	- 175	+ 5	+ 12	- 87	- 70
in %	+ 1,7	+ 49,0	- 7,8	+ 83,3	+ 16,0	- 17,3	- 12,0
Juli 1991	2 727	669	2 058	12	87	415	513
Juli 1990	2 610	475	2 135	7	113	488	608
Veränderung / Anzahl	+ 117	+ 194	- 77	+ 4	- 26	- 73	- 95
in %	+ 4,5	+ 40,8	- 3,6	+ 57,1	- 23,0	- 15,0	- 15,6
Jan.-Juli 1991	19 210	3 187	16 023	58	549	3 215	3 822
Jan.-Juli 1990	19 875	3 389	16 486	47	710	3 700	4 457
	- 665	- 202	- 463	+ 11	- 161	- 485	- 635
	- 3,3	- 6,0	- 2,8	+ 23,4	- 22,7	- 13,1	- 14,2

1) Einschließlich Bagatellunfälle ab 1. Jan. 1991 bis 4 000 DM.-

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
Juli 1991					Juli 1990				
Bundesautobahnen	32	3	8	40	30	1	10	36	
Bundesstraßen	110	2	26	127	104	—	22	121	
Innerorts	76	—	11	83	73	—	8	82	
Außerorts	34	2	15	44	31	—	14	39	
Landstraßen I. Ordnung	111	3	23	132	120	2	30	125	
Innerorts	75	1	14	84	78	1	14	78	
Außerorts	36	2	9	48	42	1	16	47	
Landstraßen II. Ordnung	68	2	18	67	62	4	18	51	
Innerorts	40	—	10	34	40	—	12	34	
Außerorts	28	2	8	33	22	4	6	17	
Andere Straßen	160	2	24	163	159	—	33	155	
Innerorts	135	2	19	139	143	—	27	136	
Außerorts	25	—	5	24	16	—	6	19	
INSGESAMT	481	12	99	529	475	7	113	488	
Innerorts	326	3	54	340	334	1	61	330	
Außerorts	155	9	45	189	141	6	52	158	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juli 1991	Juli 1990	Art der Ursache	Juli 1991	Juli 1990
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	622	571	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	9	8
Verkehrsuntüchtigkeit	60	59	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	39	29
dar.: Alkoholeinfluß	44	54	Verkehrsuntüchtigkeit	4	2
Falsche Straßenbenutzung	37	26	dar.: Alkoholeinfluß	3	2
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	119	107	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	94	36	Fahrbahn	33	21
Fehler beim Überholen	20	36	Nichtbenutzen des Gehweges	1	—
Fehler beim Vorbeifahren	4	4	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	7	2	Straßenseite	—	1
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	81	60	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	2
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	97	87	Andere Fehler der Fußgänger	1	3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	12	25	4. Straßenverhältnisse	6	15
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	5	13
Verkehrssicherung	5	4	Schlechter Zustand der Straße	1	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	—	—	5. Witterungseinflüsse	1	1
Überladung, Überbesetzung	—	—	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	3	12
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	83	123	dar.: Tier auf der Fahrbahn	3	10
			7. Sonstige Ursachen	1	—
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	681	636

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	nur Sachschaden			ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
			zu- sammen	Bagatel- unfälle	von 4000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	893	150	743	685	58	1	—	26	19	159	118
Merzig-Wadern	251	54	197	180	17	2	1	15	2	62	32
Neunkirchen	309	58	251	231	20	5	1	10	4	78	47
Saarlouis	436	81	355	310	45	1	—	22	16	83	61
Saarpfalz-Kreis	378	82	296	271	25	—	—	11	7	86	57
St. Wendel	224	56	168	145	23	3	1	15	6	61	25
SAARLAND	2 491	481	2 010	1 822	188	12	3	99	54	529	340

1) Unfälle nur mit Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1990 und 1991

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
	1991	1990	1991	1990	Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
					1991	1990	1991	1990	1991	1990
Januar	2 747	2 638	414	377	13	10	66	79	477	427
Februar	3 043	2 683	332	415	4	4	68	67	368	472
März	2 568	2 883	417	470	8	3	68	122	448	514
April	2 748	2 951	446	511	8	10	98	106	487	563
Mai	2 717	3 127	486	585	8	6	88	120	555	610
Juni	2 660	2 983	438	556	6	7	78	103	487	626
Juli	2 727	2 610	669	475	12	7	87	113	415	488
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Jan. — Juli	19 210	19 875	3 202	3 389	59	47	553	710	3 237	3 700

¹⁾ Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personenschaden	Davon mit			Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1. Montag	15	—	5	10	—	6	17	8
2. Dienstag	22	1	3	18	1	5	25	6
3. Mittwoch	16	—	5	11	—	5	15	6
4. Donnerstag	15	—	2	13	—	2	14	7
5. Freitag	21	1	4	16	1	5	24	7
6. Samstag	18	1	5	12	1	9	18	6
7. Sonntag	7	1	1	5	1	1	5	4
8. Montag	18	1	3	14	1	6	21	6
9. Dienstag	12	—	3	9	—	4	16	4
10. Mittwoch	16	1	5	10	1	6	20	4
11. Donnerstag	16	—	2	14	—	2	15	3
12. Freitag	22	—	5	17	—	5	22	7
13. Samstag	23	—	3	20	—	3	28	4
14. Sonntag	8	—	—	8	—	—	12	3
15. Montag	16	2	3	11	2	3	15	4
16. Dienstag	10	1	1	8	1	1	11	7
17. Mittwoch	24	—	4	20	—	5	27	2
18. Donnerstag	20	—	1	19	—	1	22	4
19. Freitag	14	—	1	13	—	1	20	6
20. Samstag	17	—	2	15	—	4	21	3
21. Sonntag	14	—	1	13	—	1	17	7
22. Montag	7	—	1	6	—	1	8	5
23. Dienstag	18	—	3	15	—	3	16	8
24. Mittwoch	15	1	1	13	1	4	16	8
25. Donnerstag	16	1	4	11	1	4	20	18
26. Freitag	18	—	3	15	—	4	21	5
27. Samstag	9	—	1	8	—	1	9	7
28. Sonntag	11	1	1	9	1	1	12	5
29. Montag	9	—	—	9	—	—	12	8
30. Dienstag	15	—	2	13	—	2	13	9
31. Mittwoch	19	—	4	15	—	4	17	7
INSGESAMT	481	12	79	390	12	99	529	188

¹⁾ von DM 4 000,— und mehr bei einem der Beteiligten (seit 1.1.1991).

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	Davon			Verunglückte Personen insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Juli 1991			Juli 1990			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	22	2	3	17	28	—	6	22
Krafträdern, Kraftrollern	82	2	29	51	92	2	23	67
Personenkraftwagen	403	6	44	353	350	4	49	297
Omnibussen	3	—	—	3	11	—	1	10
Güterkraftfahrzeugen	5	—	—	5	10	—	3	7
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	—	—	—	—	2	—	—	2
Fahrrädern	78	—	14	64	67	—	15	52
dar.: unter 15 Jahren	25	—	4	21	11	—	1	10
Anderen Fahrzeugen	2	—	22	—	—	—	—	—
Fußgänger	45	2	7	36	48	1	16	31
dar.: unter 15 Jahren	20	2	3	15	19	—	7	12
Andere Personen	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	640	12	99	529	608	7	113	488
innerorts	397	3	54	340	392	1	61	330
außerorts	243	9	45	189	216	6	52	158
dar.: unter 15 Jahren	61	2	7	52	45	—	10	35
innerorts	53	2	6	45	33	—	7	26
außerorts	8	—	1	7	12	—	3	9

Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 4 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.